

Pressemitteilung Nr. 16/2018

Magdeburg, 12.04.2018

## *2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost*

### **Magdeburg empfängt die HSG TH Leipzig und will Hinspielerfolg wiederholen**

Am Samstag, 14.04.2018. empfangen die Herren der Wasserball Union Magdeburg um 18.00 Uhr das Team der HSG TH Leipzig. Das Hinspiel im Dezember 2017 in Leipzig hatten die Sachsen-Anhalter durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit 11:8 für sich entscheiden können. In den letzten Spielen konnte die WUM zwar spielerisch nicht überzeugen, bewies aber sowohl im gewonnenen Spiel gegen Zwickau, als auch im verlorenen Match gegen Stepp Prag große Moral. Während die Magdeburger aktuell mit 12 Punkten Platz Sechs einnehmen, kommen die Sachsen als Achter (sechs Zähler) an die Elbe. Da beide Mannschaften in der Tabelle weiter nach oben klettern wollen, ist Spannung angesagt. Bleibt zu hoffen, dass sich die Bank der Magdeburger am Samstag wieder etwas füllt. Zumindest steht WUMs TOP Torschütze Lukas Schulle, aktuell vierbester Torschütze der Liga, nach seiner Fußverletzung wieder zur Verfügung. Dafür fehlt der dreifache Torschütze aus Prag, Tim Richter, aus privaten Gründen.

#### Hintergrund:

##### **Landesgruppe Ost (LGO)**

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:  
<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

##### **Spiele am Wochenende**

- 14.04.2018, 18.00 Uhr, Schöneberg – Dresden
- 14.04.2018, 18.00 Uhr, Plauen II – Brandenburg
- 14.04.2018, 18.00 Uhr, WU Magdeburg – Leipzig
  
- 15.04.2018, 12.00 Uhr, Chemnitz – Zwickau

Mit freundlicher  
Unterstützung:

dripstyle  
designstudio

Elektro Südost GmbH

**PRESEMITTEILUNG**

---

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

---

15.04.2018, 14.00 Uhr, Plauen II - Prag



Das ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren.